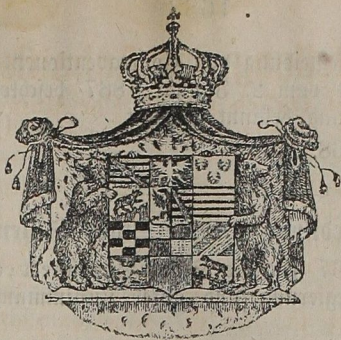


Erscheint

Dienstag, Mittwoch,  
Freitag, Sonnabend.

Befellung bei allen Postanstalten,  
für Köthen bei Hrn. P. Schettler,  
für Bernburg bei Hrn. C. Bergmann,  
für Coswig bei Hrn. C. Menge.



Preis:

Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.  
Jährlich . . . . . 1½ Thlr.

Insertionsgebühren:  
Die gespaltene Corpuzzeile  
für Inländer 6 Pf.,  
für Ausländer 1 Sgr.

# Anhaltischer Staats-Anzeiger.

**№ 136.** Dessau, Mittwoch, den 2. September **1868.**

Mit dem heutigen Staats-Anzeiger wird für die betreffenden Abonnenten ausgegeben:  
No. 28. und 29. des Bundes-Gesetzblattes, enth. die Verordnungen No. 156.—162.

## Amtlicher Theil.

**Bekanntmachung.** — Se. Hoheit, der Herzog, haben gnädigst geruhet, dem Cantor **Ferdinand Diederich** in Dessau den Titel „Musikdirector“ zu verleihen.

**Bekanntmachung.** — Se. Hoheit, der Herzog, haben gnädigst geruhet, den Predigtamts-Candidaten und Lehrer an der höhern Bürgerschule in Bernburg, **Albert Reimick**, auf eine Lehrerstelle am Herzoglichen Gymnasium in Köthen zu berufen und die dadurch zur Erledigung gekommene Lehrerstelle an der höhern Bürgerschule in Bernburg dem Predigtamts-Candidaten **Carl Schettler** in Gützen zu verleihen.

**Bekanntmachung.** — Das Betreten der städtischen Turn-Anstalt durch Unberechtigte wird hierdurch bei Geldstrafe von 10 Sgr. bis 1 Thlr. untersagt.  
Bernburg, 26. August 1868.  
Herzoglich Anhaltische Kreis-Direction.  
Bunge.

**Bekanntmachung.** — Es ist bei uns angezeigt, daß bei dem am 21. Juli d. J. in Brambach stattgefundenen Brande die von der hiesigen Kreis-Sparkasse ausgestellten Sparkassenbücher

- 1) des **Gottfried Franke** in Brambach Nr. 788. über 200 Thlr. 10 Sgr. 6 Pf. und Nr. 3076 über 200 Thlr. 3 Sgr. — Pf., und
- 2) des **Christoph Leps** in Brambach Nr. 846. über 100 Thlr.

mit verbrannt seien.

Bevor wir den gestellten Antrag auf Ausfertigung neuer Sparkassenbücher resp. Auszahlung des Geldbetrages erfüllen, fordern wir nach Vorschrift des §. 18. des Sparkassen-Statuts Denjenigen, welcher rechtmäßiger Inhaber der obenbezeichneten Sparkassenbücher zu sein behauptet, hiermit auf, sich ohne Verzug und spätestens bis zum 14. November d. J. bei uns zu melden. Wenn sich beim Ablauf dieser Frist Niemand mit Eigenthumsansprüchen gemeldet hat, werden die angeblich verloren gegangenen Sparkassenbücher für ungültig erklärt, und entsprechende neue aus gefertigt resp. die Geldbeträge ausgezahlt werden.

Zerbst, 29. August 1868.  
Das Directorium der Kreis-Sparkasse.  
Kuhnemann.

ins  
geöffnet

Tugend  
rftig ist  
philischen  
urch die  
n. Eine  
Kinder-  
en von  
ung des  
he. In  
artonnirt  
e bei sich  
Zuversicht  
Kalender“  
ommen und  
gliche, nur  
erliteratur  
werde.

dt. Rentier  
ind u. Zitt  
burg, Klein  
schleusingen,  
onorden a.  
a. Frank-

Wienerscheidt.  
ng a. Zerbst.  
Ritzendorf u.  
a. Köthen.  
Mechanikus  
ien. Ritter-  
Wilberg und  
ußl. Knappe,  
a. Magde-  
n a. Berlin,  
s a. Leipzig,  
nd Weyler

mann und  
Laufer a.  
fabrik. Nie-  
Glauschal.  
neider aus  
a. Eiden-  
Wismar,  
furt a. D.,



**Bekanntmachung.** — Zur Vermeidung von Contraventionen wird der zu der Hundesteuer-Ordnung für die Stadt Ballenstedt vom 2. Januar 1867 beschlossene Nachtrag den Gemeindeangehörigen wiederholt zur Nachachtung bekannt gemacht.

Ballenstedt, 31. August 1868.

Der Magistrat.  
Trolldenier.

**Nachtrag zu der Hundesteuer-Ordnung für die Stadt Ballenstedt vom 2. Januar 1867.**

Zu der unter'm 2. Januar 1867 für die Stadt Ballenstedt erlassenen Hundesteuer-Ordnung wird mit Genehmigung Herzogl. Regierung und unter Zustimmung des Gemeinderaths folgender Nachtrag beschlossen:

§. 1.

Außer dem nach §. 7. der Hundesteuer-Ordnung zu ertheilenden Freischein und der zu ertheilenden Quittung wird für jeden Hund eine mit Jahreszahl und Nummer versehene Steuermarke, beziehungsweise Freimarke, geliefert.

§. 2.

Die Besitzer steuerfreier Hunde haben für die Freimarke  $2\frac{1}{2}$  Sgr. zu erlegen, während Feld- und Nachtwächter jene unentgeltlich erhalten.

§. 3.

Die Marken sind an den Halsbändern der Hunde zu befestigen und im Falle des Verlustes durch neue zu ersetzen, welche von dem Magistrate gegen Erlegung von  $2\frac{1}{2}$  Sgr. und unter Vorlegung des Steuer- oder Freischeins zu beziehen sind.

§. 4.

Bei Veräußerung eines besteuerten Hundes ist es gestattet, Marke und Quittung dem neuen Eigenthümer mit zu übertragen.

Auch ist der Besitzer eines Hundes, welcher in den drei ersten Monaten des laufenden Halbjahres stirbt oder abgeschafft wird, berechtigt, die für diesen gelöste Marke und Quittung für einen sich anderweit anzuschaffenden Hund zu verwenden.

§. 5.

Wird ein Hund ohne Marke betroffen, so verfällt der Besitzer desselben in eine Strafe von fünf Silbergroschen, ausgenommen

- a. der Besitzer wollte und könnte seine Schuldllosigkeit an dem Fehlen der Marke darthun,
- b. bei Durchreisenden und Fremden.

§. 6.

Wer einen Hund mit einer Marke versteht, welche nicht für denselben ertheilt worden ist, verfällt in eine Geldstrafe von fünfzehn Silbergroschen.

§. 7.

Die nach vorstehenden Bestimmungen zu zahlenden Gelder und Strafen fließen zur Gemeindefasse.

§. 8.

Vorstehender Nachtrag tritt am 1. Juli d. J. in Kraft.

Ballenstedt, 2. April 1868.

Der Magistrat.  
Trolldenier.

**Grummet-Verpachtung**

Montag, den 7. September d. J., früh 9 Uhr,  
im Herzogl. Garten Burg-Rühnau.

**Grummet-Verpachtung.**

Mittwoch, den 9. September c., Nachm.  
3 Uhr, soll die diesjährige Grummet-Ernte auf  
der zum Herzoglichen Marstall gehörigen Wiese,

die großen Mückenberge, in 77 Theilen, von denen jeder drei Morgen enthält, an Ort und Stelle gegen Meistgebot verpachtet werden. Die näheren Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.

Dessau, 31. August 1868.

Herzogl. Ober-Marstall-Amt.

Bre  
Montag, de  
Berr  
im Goitshof  
in der Kof  
und Durch  
stenden ver  
13 Rstr. eide  
Anbruch, 61 Rstr.  
vergl. Schälholz,  
Bundholz, 266  
Jersch, 25. Au  
Herzogl. Anhalt.  
Bef  
Zu untern Su  
Juni d. J., das den  
hierabst gehörige  
Hunde mit Zubehör  
durch bekannt, daß  
geh. Weispfal, all  
Grundstücke haftend  
und Wohnungsrech  
Grundstück in dem  
eristenden Subhaf  
Rechte veräußert u  
Jersch, 14. Aug  
Herzoglich A  
Verhältniß B  
Erbschaftsalk  
des Einwohners  
Rathmanns d o  
a. Plan Nr. 10.  
154 C. R. A  
b. Plan Nr. 84  
Alter,  
zu a. und b  
c. 2 Sturmergen  
in der Sepa  
in der Ritter  
zu c. Neu  
mit der Lage von  
ad b., 225 Thlr.  
theilt meistbietend  
Besitz- und zahl  
tader hierdurch ge  
Sonabend,  
unterraunten Verk  
mittags 4 Uhr anst  
mittags vor unfer  
gerichts - Rath B  
Rathmanns d o  
und Uebergebote al

**Brennholzverkauf.****Montag, den 7. September d. J.,****Vormittags 10 Uhr,**

sollen im Gasthose „zum Bären“ in Rosflau die in der Rosflauer Forst aufgearbeiteten Windfälle und Durchforstungshölzer an den Meistbietenden verkauft werden, nämlich:

13 Alstr. eichen Schälknippel, 1 Alstr. espen Anbruch, 6½ Alstr. kiefern Knippel, 43½ Alstr. dergl. Schälholz, 89½ Alstr. eichen und melirt Bundholz, 266 Alstr. kiefern Bundholz.

Zerbst, 25. August 1868.

**Herzogl. Anhalt. Forst = Inspection Zerbst.****Bekanntmachung.**

Zu unserm Subhaftationspatente vom 10. Juni d. J., das dem Gastwirth Friedrich Lange hier selbst gehörige Haus Nr. 187. auf hiesiger Haide mit Zubehör betreffend, machen wir hierdurch bekannt, daß die Wittwe Johanne Lange, geb. Westphal, allhier das für sie auf dem Grundstücke haftende lebenslängliche Benutzungs- und Wohnungsrecht aufgegeben hat, daher das Grundstück in dem auf den 11. September d. J. anstehenden Subhaftationstermine frei von jenem Rechte versteigert werden soll.

Zerbst, 14. August 1868.

**Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.**

Pannier.

**Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.**

Erbtheilungshalber sollen die zum Nachlasse des Einwohners Gottfried Hildebrandt in Rathmannsdorf gehörigen Grundstücke:

a. Plan Nr. 103 a. und b. mit 2 Morgen 154 Q.-R. Acker,

b. Plan Nr. 84. mit 3 Morgen 51 Q.-R. Acker,

zu a. und b. Rathmannsdorfer Feldmark,  
c. 2 Flurmorgen Acker, beziehentlich das dafür in der Separation ausgewiesene Planstück in der Ritterflur,

zu c. Neundorfer Flur,

mit der Taxe von 170 Thlr. ad a., 460 Thlr. ad b., 225 Thlr. ad c., im Ganzen oder getheilt meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

**Sonnabend, den 17. October 1868,**

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansetzt, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts = Rath Breyhmann, im Gasthose zu Rathmannsdorf zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags

an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an den zu verkaufenden Grundstücken zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Bernburg, 12. August 1868.

**Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.**

(L. S.)

Petri.

**Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.**

Der Erbtheilung halber werden folgende Grundstücke

a. der vom verstorbenen Einnehmer Leopold Dietrich Georg Warneger hier selbst nachgelassene, am Schloßanger belegene Feldgarten von 133 Q.-R., welcher ohne Berücksichtigung der darauf haftenden städtischen Abgabe von 10 Sgr. jährlich auf 165 Thlr. gerichtlich abgeschätzt worden ist,

b. der vom verstorbenen Schneidermeister Ludwig Kersten nachgelassene, hier selbst am Schloßanger belegene Feldgarten von ca. ¾ Morgen, mit 20 Sgr. jährlicher Rente belastet und ohne Berücksichtigung dieser auf 170 Thlr. gerichtlich abgeschätzt,

hiermit zum öffentlichen Verkauf an den Meistbietenden gestellt und wird als Bietungstermin

**Sonnabend, der 3. October 1868,**

anberaumt. Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher geladen, in diesem Termine, welcher von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansetzt, also spätestens 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und zu gewärtigen, daß den Bestbietenden, wenn deren Gebote drei Viertel der Schätzungssumme erreichen, die Grundstücke gegen Berichtigung der Kaufgelder werden zuerkannt werden.

Zugleich werden Diejenigen, welche dem Gerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte an den zu verkaufenden Grundstücken zu haben vermeinen, hiermit aufgefordert, solche spätestens vier Wochen vor dem anberaumten Termine bei Verlust derselben beim unterzeichneten Gerichte gehörig anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Insiegel.

Zerbst, 22. Juli 1868.

**Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts = Commission.**

(L. S.)

A. Jahn.

**Gerichtlicher Hausverkauf.**

Im Auftrage des Herzoglichen Kreisgerichts zu Köthen wird das den **Andreas Homann's**chen Erben zu Latdorf gehörige, daselbst belegene **Hausgrundstück** mit Zubehör und 108 **Q.-R. Acker** im Weidenstieg, 26 **Q.-R. Acker** im Anger, so wie einer Pflaumentabel von 18 **Q.-R.**, worauf als bestimmte Abgaben 12 **Sgr.** 10 **Pf.** an die Pfarre zu Latdorf haften, und welches unter Berücksichtigung der aufstehenden Lasten und Abgaben gerichtlich auf 717 **Thlr.** abgeschätzt worden ist, zur öffentlichen Versteigerung gestellt.

Kauflustige werden hierdurch geladen, in dem auf

**Montag, den 5. October d. J.,**

anberaumten Verkaufstermine, welcher von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Vierteltheile des Schätzungswerthes erreicht hat, gewärtig zu sein.

Auf etwa nach Ablauf des Termins eingehende Gebote kann keine Rücksicht genommen werden und werden Diejenigen, welche dem unterzeichneten Gericht nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte an das Grundstück zu haben vermeinen, aufgefordert, sich mit diesen Ansprüchen bei Verlust derselben spätestens 4 Wochen vor dem angesetzten Verkaufs-Termin zu melden.

Rienburg, 21. Juli 1868.

**Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts = Commission.**  
Beger.

**Gerichtlicher Hausverkauf.**

Ausgeklagter Schulden halber wird das dem Einwohner **Conrad Rink** und dessen Ehefrau **Catharine**, geb. **Schwanz**, zu Güsten zugehörige, in der Vorstadt belegene **Wohnhaus**, Gehöfte und Garten neben **Warnicke**, wovon jährlich 1 **Thlr.** Rente auch sonstige Abgaben zu entrichten sind, abgeschätzt auf 166 **Thlr.** und die zum Hause gehörige sogenannte **Hauskabel** taxirt auf 60 **Thlr.** hiermit subhastirt und

**der 23. October d. J.**

als Subhastationstermin anberaumt, welcher an hiesiger Gerichtsstelle von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr abgehalten werden wird.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in diesem Termine zur bestimmten Zeit zu erscheinen, nach Anhörung der Verkaufsbedingungen ihre Gebote auf das

subhastirte Grundstück abzugeben und zu gewärtigen, daß dem Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht, der Zuschlag erteilt werden wird, wogegen der Bestbietende zur Sicherung seines Gebotes sofort im Termine eine baare Caution von 100 Thalern in Anhalt. oder Preuß. Cassenanweisungen zu erlegen hat.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Gerichte unbekanntes Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an dem subhastirten Grundstück oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust derselben binnen vier Wochen bei Gericht anzumelden.

Urkundlich ist dieses Subhastationspatent unter Gerichts-Inselgel und Unterschrift ausgefertigt und gefeslich bekannt gemacht.

Güsten, 8. August 1868.

**Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts = Commission.**  
(L. S.) **Hädicke.**

**Versteigerung.**

**Sonnabend, den 5. September c.,**

**Vormittags 9 Uhr,**

sollen in dem früher Bernsdorff'schen Grundstück vor dem Ascanischen Thore hieselbst eine Partie **Fässer** meistbietend gegen sofortige Bezahlung versteigert werden.

Dessau, 24. August 1868.

**Herzogl. Anhaltisches Kreisgericht.**

**J. A.: Niemann.**

**Gerichtliche Versteigerung.**

**Mittwoch, den 16. September c.,**

**Vormittags von 9 Uhr an,**

werden die zum Nachlasse der Wittwe **Henriette Sander**, geb. **Engel**, hieselbst, **Neue Reihe** Nr. 4., gehörigen **Mobilien**, **Wäsche**, **Betten** und **Kleidungsstücke** öffentlich meistbietend versteigert werden.

Dessau, 28. August 1868.

**Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.**

Im Auftrage: **Niemann.**

**Bekanntmachung.**

Die beim Neubau des **Kuhstallgebäudes** auf der **Herzogl. Domaine Merzien** vorkommenden **Maurer-, Zimmerer-, Dachdecker- und Steinhauerarbeiten**, so wie die **Kalklieferung** sollen den Mindestfordernden übergeben werden.

Zeichnungen, Anschläge und Bedingungen liegen im **Büreau** der **Herzogl. Bauverwaltung** hieselbst in den täglichen Geschäftsstunden zur Ansicht aus und sind die Offerten bis **Dienstag, den 8. September**, **Vormittags 9 Uhr** daselbst

zu welcher Zeit  
stattfindet.  
den 1. September 18  
Herzogl.

**Bekanntmachung**

den Bau eines neuen  
Herzogl. Domaine B  
strahlen und Fuhrlo  
Schmission an den W  
werden:

- 1) 25 Schacht-Ruthen
- 2) 51,000 Stück hart ge
- 3) 15 Wipfel Kalt.

Unternehmer wollen ih  
und vorzuzugl. mit der Aufsich  
Lieferung für die Herzogl  
bis zum 10. September c.  
Zusammenstellung abgeben.  
Der Preis des Fuhrlo  
Erzuzugne, pro Mille

**Verkauf von****Hausver**

Wohn in Kösnigt su  
nen und wasser gebauetes  
schöneren und 34 Mor  
Boden für ich willens M  
tember c. 2 Uhr Nachm  
verkauft. Kauflustige kö  
im Augenchein nehmen.

Freitag, den 4. Se  
mittags 1 Uhr sollen 3 i  
Wohn, als:

der Wilschplan Nr. 583 b  
der Lugsplan Nr. 522.  
der Fohlenwerderplan Nr. 2  
an Ort und Stelle meistbi  
die Verkaufsbedingungen u  
kann gemacht.

Die Versammlung ist  
Cösmig, 29. August

**Vermietungen und**

Ballstraße Nr. 1.  
Der- Etage vom 1. Oct  
wischen. Reflectanten er  
Geop. C  
Seite der Leopolds- und

abzugeben, zu welcher Zeit die Eröffnung der  
Offerten stattfindet.

Deffau, 1. September 1868.

Herzogl. Baubewaltung.  
G. Richter.

### Bekanntmachung.

Zum Bau eines neuen Drescherhauses auf  
der Herzogl. Domaine Burow sollen folgende  
Materialien und Fuhrlohne auf dem Wege  
der Submission an den Mindestfordernden ver-  
dingungen werden:

- 1) 25 Schacht-Ruthen Sprengsteine,
- 2) 51,000 Stück hart gebrannte Mauersteine,
- 3) 15 Wispel Kalk.

Unternehmer wollen ihre Offerten franco  
und versiegelt, mit der Aufschrift „Baumaterialien-  
Lieferung für die Herzogl. Domaine Burow“  
bis zum 10. September c. an die unterzeichnete  
Baubewaltung abgeben.

Der Preis des Fuhrlohs ist pro Schachtruthe  
Sprengsteine, pro Mille Mauersteine, dagegen

der des Kalkes incl. Fuhrlohn bis zur Baustelle  
anzugeben.

Zerbst, 31. August 1868.

Herzogl. Baubewaltung Zerbst.  
Friedheim.

### Proclama.

Das zu Priorau gelegene, unter Nr. 5. in  
das Hypothekenbuch eingetragene Halbhusengut  
mit Zubehör, dorfgerichtlich auf 3750 Thlr. ab-  
geschätzt, auf den Namen der verstorbenen Wittwe  
Leopoldine Lamm, geb. Spahr, eingetragen,  
soll zugleich mit mehreren Inventariestücken auf  
Antrag der Erben theilungshalber freiwillig meist-  
bietend in dem auf den

den 15. September c.,

von Vormittags 11 Uhr ab an hiesiger Gerichts-  
stelle angesetzten Termin verkauft werden. Die  
Taxe und Bedingungen sind in unserer Registratur  
einzusehen.

Bitterfeld, 11. Juli 1868.

Königl. Kreisgerichts-Commission II.

## Nichtamtlicher Theil.

### Verkauf von Grundstücken.

#### Hausverkauf.

Mein in Elsnigt sub Nr. 13. belegenes  
neu und massiv gebauetes Haus mit Wirth-  
schaftsräumen und 34 Morgen Acker von gutem  
Boden bin ich willens Montag, den 7. Sep-  
tember c., 2 Uhr Nachmittags, meistbietend zu  
verkaufen. Kauflustige können dasselbe jederzeit  
in Augenschein nehmen.

Freitag, den 4. September c., Nach-  
mittags 1 Uhr sollen 3 in der Elbaue belegene  
Pläne, als:

der Wieschplan Nr. 583 b., 1 M. 117 Q.-R.,  
der Bugplan Nr. 522., 3 M. 89 Q.-R.,  
der Hasenwerderplan Nr. 282., — M. 80 Q.-R.,  
an Ort und Stelle meistbietend verkauft werden;  
die Verkaufsbedingungen werden im Termine be-  
kannt gemacht.

Die Versammlung ist an der Schleuse.  
Coswig, 29. August 1868.

### Vermiethungen und Verpachtungen.

Wallstraße Nr. 1. ist die schöne geräumige  
Ober-Stage vom 1. October d. J. ab zu ver-  
mieten. Reflectanten erfahren das Nähere bei  
Leop. Corte,

Ecke der Leopolds- und St. Johannisstraße.

Steinstraße Nr. 60. ist eine freundliche  
Wohnung im Hintergebäude, auch getheilt, zu  
Neujahr zu vermieten.

Eine größere und eine kleinere Wohnung sind  
zu vermieten

Leipziger Straße Nr. 10.

Zwei kleine Wohnungen mit Zubehör sind  
zum 1. October zu beziehen

Stenesche Straße Nr. 29.

In meinem vor dem Ascanischen Thore  
zu Deffau belegenen, früher dem Zimmer-  
meister Fr. Weispner gehörig gewesenen  
Hause sind die Wohnungen in der Bel-  
stage und im Parterre zu vermieten  
und mit dem 1. October d. J. zu be-  
ziehen. Der größere Theil der Parterre-  
Wohnung kann auch schon jetzt bezogen  
werden. Näheres ist zu erfahren beim  
Rechtsanwalt Barthels.

Georg Placke.

### Verkaufs-Anzeigen.

Ich erlaube mir, auf mein vollständig affor-  
tirtes Porzellanlager aufmerksam zu machen  
und namentlich empfehle ich als sehr preiswerth  
in sehr guter Auschuß-Waare Speise- und  
Suppenteller, das Dkd. 1½ Thlr.

Fr. Knoblauch jun.

## Tuche und Buckskins.

Bei Beginn der Herbstsaison empfehlen wir unser gut assortirtes Lager in schwarzen Tuchen, Tricots, Satins, Croisés, Doubles, farbige Velours, so wie eine reiche Auswahl in Rock- und Hosenstoffen zu billigen Preisen.

Eine Partie Tuchreste, ebenso billige Stoffe zu Kinderanzügen und Jaquets sich eignend, sind auch wieder vorrätzig.

### Gebrüder Reichenheim in Dessau,

Stein-Straße neben dem Adler.

Bei Wiederbeginn der Verbrauchszeit für Beleuchtungstoffe halte ich mein Lager von echt amerikan. Petroleum,

prima Solaröl,  
- Ligroine,

Photogen,  
raffin. Rüböl,

Paraffin- und Stearin-Kerzen in allen gangbaren Packungen und diversen Qualitäten zur geneigten Abnahme bestens empfohlen und stelle ich jederzeit die billigsten Preise.

H. E. Schoch.

G. Großmann,

Stiftsstraße Nr. 7.,

empfehlte gut gearbeitete Blüschschuhe, so wie Lederschuhe und Lederstiefeln in größter Auswahl. — Preise solid.

### Das Meubles-, Spiegel- und Polsterwaaren-Magazin

von

**D. Schwabe,**

13. Mittelstraße 13.

empfehlte zur bevorstehenden Umzugszeit sein vollständig assortirtes Lager neuer Meubles, Spiegel und Polsterwaaren.

Chocoladen mit Gewürz oder Vanille, das Pfd. 8 bis 20 Sgr., — Chocoladenpulver, das Pfd. 10 Sgr., — Gesundheits-Chocoladenpulver, das Pfd. 15 Sgr., — entöltes Cacaopulver, das Pfd. 20 Sgr., Cacao in Tafeln, das Pfd. 25 Sgr., Cacaobohnen, gebrannt, das Pfd. 20 Sgr., präparirte Cacaoshalen, das Pfd. 7½ Sgr., empfiehlt die Einhorn-Apotheke.

### Weißer flüssiger Kitt

von Ed. Gaudin in Paris.

Dieser geruchlose Kitt wird kalt angewendet. Man kann sich desselben bedienen, um Porzellan, Glas, Marmor, Holz, Kork, Pappe und Papier zu kitteln. Er ist von größtem Nutzen in den Haushaltungen und Büreaus. Preis: das Glas 4 und 8 Sgr. Niederlage in Dessau bei

Fr. Nidel, Muldstraße Nr. 23.

### Sicht- und Rheumatismus- Leidende

mache ich hierdurch auf mein Lager

### Lairitz'scher Waldwoll-Watte und Präparate

als die anerkannt wirksamsten Mittel gegen obige Uebel wiederholt aufmerksam. Hunderte von Zeugnissen liegen bei mir zu Jedermanns Einsicht bereit.

Mit Gebrauchsanweisungen stehe ich gern zu Diensten.

**Gustav Hinsche,**

Zerbster Straße Nr. 20.

Außerdem Niederlage bei Friedr. Schade, Leipziger Straße Nr. 1.

### Liebig's Fleischextract

ist in ½- und ¼-Pfd.-Dosen stets frisch zu haben bei

J. Schindewolf.

Besten Weißerüben- und engl. Stoppelrübensamen hält bestens empfohlen

H. E. Schoch.

Echten blauen Cypervitriol hält am Lager und empfiehlt billigt

H. E. Schoch.

Von der neuen immer tragenden Erdbeere Ananas Perpetuel empfiehlt kräftige Pflanzen

Fr. Marr

vor dem Ascan. Thore.

Gute Einmache-Pflaumen sind stets zu haben im Bäckermeister Fikau'schen Garten in der Wasserstadt.

Donnerstag, den  
Vormittag  
im Saal  
für fremde  
Leinen, zu  
höhere Damastge  
Kleiderstoffe  
und gegen sofort

Donnerstag, d  
von 2 Uhr an, werde  
über, umzugshalber  
Kanzel feiner, solide  
Spiegelschre  
Schlaffsopha, S  
runde und and  
Betgestelle,  
Sprungfedern  
geräthe u. s. v.  
gute Thee  
ein gutes  
maßgebend gegen f  
Haus- und Kü  
die Meubles und M

Peru  
Im Auftrage der  
verändert, und sind d  
Dec. 167. per 2000  
Dec. 181. per 2000  
in Säcken, zahlbar  
der Decort.  
Unsere übrigen  
Hambur  
J

## Waaren-Versteigerung.

Donnerstag, den 3., und wenn erforderlich Freitag, den 4. September, Vormittags von 9 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr an, werde ich im Saale des Gasthofs zum goldenen Fasan in der Salzgasse für fremde Rechnung eine Partie reeller Waaren, als: feine Leinen, zu Oberhemden und Bettbezügen sich eignend, starke kräftige Leinen, gute schwere Damastgedecke mit je 12 Servietten, Bettzeuge, Bettdecken, Taschentücher, Kleiderstoffe u. s. w. und eine große Partie sonstiger Reste meistbietend gegen sofortige Baarzahlung verkaufen. C. Kleinau.

## Mobiliar-Versteigerung.

Donnerstag, den 10. September, Vormittags von 9 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr an, werde ich Wasserstadt Nr. 19 b., Bertram's Kaffeegarten gegenüber, umzugshalber im Auftrage der Frau Opernsängerin Cismald eine große Anzahl feiner, solider Stuttgarter Nußbaum-Meubles, als:

2 Spiegelschränken, 2 Kommoden, Waschkommode mit Marmoreinsatz, Schlaffopha, Sopha, Chaiselongue, Stühle, Sessel, Tabouret's, Fauteuils, runde und andere Tische, Schreibtisch, Nachttisch, Kleiderschrank, Spiegel, Bettgestelle, so wie andere Meubles, Goldrahmspiegel, Koffhaar- und Sprungfeder matrizen, Teppiche, Decken, Gardinen, Haus- und Küchengeräthe u. s. w., ferner

gute Theatergarderobe und ein gutes Irmler'sches tafelförmiges Instrument

meistbietend gegen sofortige Baarzahlung verkaufen.

Haus- und Küchengeräthe kommen zuerst, dann die Theatergarderobe, zuletzt die Meubles und Nachmittags 3 Uhr das Instrument zum Verkauf.

C. Kleinau.

## Guano-Dépôt

der

## Peruanischen Regierung in Deutschland.

Im Auftrage der Peruanischen Regierung haben wir unsere Guano-Preise heute verändert, und sind dieselben gegenwärtig wie folgt:

Bco. № 167. per 2000 Pfd. Brutto Hamburger Gewicht oder 20 Zoll-Centner bei Abnahme von 60,000 Pfd. oder darüber.

Bco. № 181. per 2000 Pfd. Brutto Hamburger Gewicht oder 20 Zoll-Centner bei Abnahme von 2000 Pfd. bis 60,000 Pfd.

in Säcken, zahlbar per comptant ohne Vergütung von Thara, Gutgewicht, Abschlag oder Decort.

Unsere übrigen Verkaufs-Bedingungen bleiben unverändert.

Hamburg, den 1. September 1868.

**J. D. Mutzenbecher Söhne.**

## Noll- und Marquisen-Falousten

aus Eisen- oder Gußstahlblech empfiehlt für Schaufenster und Wohngebäude in neuester Einrichtung  
 Wilh. Tillmanns in Remscheid.



Zwei starke Wagenpferde, Schimmel, gute Gänger, 5 Fuß 7 und 8 Zoll groß, 10 und 12 Jahre alt, stehen Zerbster Straße Nr. 75. zum Verkauf.

Ein gut erhaltener Ofen mit eisernem Rasten und Kochapparat steht zu verkaufen

St. Johannisstraße Nr. 1.

Ein gut erhaltener, bewährter gußeiserner Füll-Ofen ist billig zu verkaufen

Hospitalstraße Nr. 78.

Große Kisten werden zu kaufen gesucht

Hospitalstraße Nr. 78.

Zwei Fuhren Dünger sind zu haben

Franzstraße Nr. 26.

### Frischer Kalk

ist Sonnabend, den 5. September, auf meiner Ziegelei zu haben.

C. Huth.

### Frischer Kalk

ist Donnerstag, den 3. September, früh auf meiner Ziegelei in den Kreuzbergen zu haben.

C. Köpelt.

Sechs Stück noch gute Darrhorden à 4' lang und 3½' breit, hat billigst abzugeben

F. Ulrich in Rosslau.

Eine noch brauchbare Hobelbank wird zu kaufen gesucht. Von wem? sagt die

Expedition d. Bl.

### Dermischte Anzeigen.

Statt besonderer Meldung allen theilnehmenden Gönnern, Freunden und Verwandten, die traurige Anzeige, daß heute Morgen 18 Uhr unser guter Gatte, Vater und Großvater, der Herzogl. Castellan G. Hülemann, im kürzlich angetretenen 77. Lebensjahre und nachdem es uns vergönnt war, noch die goldne Hochzeit zu feiern, sanft entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Freitag, den 4. d. Mts., Nachmittags 1/3 Uhr statt.

Rosslau, 1. September 1868.

### Die Hinterbliebenen.

Kapitalien sind nur gegen Ackersicherheit auszuliehen. Von wem? sagt die

Expedition d. Bl.

Bei unserm Umzuge nach Leipzig sagen wir Freunden und Bekannten ein herzliches Lebewohl.  
 Hermann Elkan und Frau,  
 geb. Posner.

Ein junger Mensch, welcher gesonnen ist, die Handlung zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen in einem hiesigen Materialwaaren-Geschäft zum 1. October Stellung erhalten. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Zum 1. October d. J. wird Leopoldstraße Nr. 4. ein gewandtes Hausmädchen gesucht.

Ein ordentliches Mädchen, das in Küche und Hauswesen Bescheid weiß, findet zum 1. October einen Dienst

Wallstraße Nr. 27.

Ein ordentliches arbeitsames Mädchen kann zu Michaelis einen Dienst erhalten. Zu erfragen

Franzstraße Nr. 26. im Laden.

Eine reinliche Frau sucht Stellung als Aufwärterin. Näheres zu erfahren

Stiftsstraße Nr. 8.

### Müller-Gesuch.

Zur Führung einer kleinen Dampf-Mahlmühle wird zum 1. October ein tüchtiger und erfahrener Müller mit guten Zeugnissen gesucht. Meldungen und Zeugnisse sind an das Rittergut Groß-Weißandt bei Kadegast franco einzureichen.

Ein verheiratheter Aufseher, im Rübenbau erfahren und im Besitz guter Zeugnisse, wird zum 1. October durch das Rittergut Groß-Weißandt bei Kadegast gesucht.

### Ein zweiter Verwalter,

der bereits in einer Rübenwirthschaft conditionirte und gute Zeugnisse besitzt, wird zum 1. October gesucht. Bewerbungen und Zeugniß-Abschriften bitte an C. J. 16. poste restante Köthen franco zu richten.

Für landwirthschaftliche Rechnungsführung, nebenbei Verwalterfunctionen, wird eine geeignete Persönlichkeit, gelernter Dekonom, unverheirathet, im Besitz guter Zeugnisse, gesucht. Gehalt 150 Thlr. und freie Station. Offerten mit Zeugnissen werden poste restante Köthen unter C. J. G. W. franco erbeten.

ein gesunde, kräftig  
 bei  
 Unterzeichneter  
 mungen aller  
 lehranderfahrungen,  
 D. Sch  
 M  
 Zur Anfertigung v  
 Schreiben von Schi  
 auf Blech, Holz, Wac  
 Bekande empfiehlt sich  
 C. J. Conrad  
 für das erste deut  
 Berlin übernehme ich  
 alle Annoncen zu den  
 besten. Discretion w  
 Ferdinand Andre  
 An  
 Um mehrfach aus  
 die Gemälde-Au  
 geöffnet sein, jedoch  
 (statt 2/4 Sgr.) werden  
 täglich gültig und di  
 nach dem Schluss der  
 uns leider zu spät zug  
 und es werden daher v  
 Fran  
 Ich bringe hiermit  
 Haupt-Agentur  
 Magdeburg, 8.  
 Bezugnehmend auf  
 Versicherungen.  
 Die Providentia (sch  
 a. Versicherungen g  
 geräthschaften, B  
 Hände, welche du  
 Versicherung  
 b. Versicherungen  
 c. Versicherungen a  
 Stellung für das  
 Wittwenpensionen  
 Jede nähere Auskun  
 mulare der Provident  
 ren Special-Agenten  
 Dessau, 25. August





Eine gesunde, kräftige Amme wird gesucht.  
Bobbau bei Jeknitz.

Fr. Martini,  
Bäckermeister.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich zu Abschätzungen aller Art bei Erbregeulirungen, Auseinandersetzungen, Verpfändungen u. dgl.

D. Schwabe, gerichtl. Taxator,  
Mittelstraße Nr. 13.

Zur Anfertigung von Schablonen und zum Schreiben von Schildern in jeder Schriftart auf Blech, Holz, Wachsleinwand, Glas und an Gebäuden empfiehlt sich

C. S. Conrad, Hospitalstraße Nr. 8.

Für das erste deutsche Annoncen-Büreau in Berlin übernehme ich kostenfrei Beförderung aller Annoncen zu den gewöhnlichen Insertionspreisen. Discretion wird zugesichert.

Ferdinand Andree, Leopoldstraße Nr. 11.

Unterzeichnete empfiehlt sich zum Ankauf von Kleidungsstücken aller Art und bittet geehrte Herrschaften, ihr gütigst Adressen zugehen zu lassen. Wittwe Föhle, Flössergasse Nr. 42.

Den geehrten Herrschaften zur Nachricht, daß ich nächsten Sonnabend, den 5. September, in Dessau anwesend sein werde, um getragene Kleidungsstücke einzukaufen. Außer Herren-, Damen- und Kindergarderobe kaufe ich auch noch Wäsche, Betten zc. und werde die höchsten Preise dafür zahlen.

Adressen nimmt die Expedition d. Bl. vorläufig entgegen. Hochachtungsvoll

C. Mertens aus Köthen.

Die Campagne der Zuckerrfabrik Edderitz beginnt

Dienstag, den 8. Sept. c., früh 6 Uhr.

## Anhaltischer Kunstverein.

Um mehrfach ausgesprochenen Wünschen, so weit dies irgend möglich ist, entgegenzukommen, soll die **Gemälde-Ausstellung** noch von Donnerstag (3. Sept.) bis Sonntag (6. Sept.) geöffnet sein, jedoch nur in den Mittagsstunden von 11—1 Uhr. — Billets zu 1 Sgr. (statt 2½ Sgr.) werden an der Kasse verkauft. Die Familien- und Personal-Billets bleiben natürlich gültig und die Mitglieder des Vereins haben freien Eintritt. Freilich werden wir gleich nach dem Schluss der eigentlichen Ausstellung (2. Sept.) mit dem Verpacken der Bilder, die uns leider zu spät zugekommen waren, wegen eingegangener Verpflichtungen beginnen müssen, und es werden daher von Tage zu Tage grössere Lücken entstehen.

Der Vorstand des Anhaltischen Kunst-Vereins.

v. Rode. Böttger.

## Providentia,

### Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft.

Ich bringe hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß ich Herrn Hermann Wagner in Dessau eine Haupt-Agentur für Dessau und Umgegend übertragen habe.

Magdeburg, 8. August 1868.

Albert Wegbrecht, General-Agent.

Bezugnehmend auf obige Bekanntmachung empfehle ich mich hierdurch zur Vermittelung von Versicherungen.

Die Providentia schließt gegen mäßige und feste Prämien:

a. Versicherungen gegen Feuergefähr auf Gebäude, Mobilien, Waaren, Maschinen, Fabrikgeräthschaften, Vieh, Ernterzeugnisse, Ackergeräthe, überhaupt auf alle beweglichen Gegenstände, welche durch Brand zerstört oder beschädigt werden können.

Versicherungen auf mehrjährige Dauer genießen wesentliche Vortheile.

b. Versicherungen gegen die Gefahren des Transportes von Gütern zu Wasser und zu Lande.

c. Versicherungen auf das menschliche Leben zur Versorgung der Angehörigen, eigenen Sicherstellung für das Alter, zu Ausstattungen von Kindern, zur Erwerbung von Leibrenten, Wittwenpensionen u. s. w.

Jede nähere Auskunft wird gern und unentgeltlich ertheilt und werden Prospective und Antragsformulare der Providentia verabreicht bei dem unterzeichneten Haupt-Agenten, so wie von den Herren Special-Agenten der Gesellschaft.

Dessau, 25. August 1868.

H. Wagner, Poststraße Nr. 12.



**Eine goldene Brosche**

wurde am Sonntag Abend von den Bierkellern nach der Stadt durch die Hospital- und St. Georgenstraße verloren. Der Wiederbringer erhält eine gute Belohnung in der Expedition d. Bl.

Die im früher Coqui'schen Garten (jetzt dem Herrn Stadtrath Mahe gehörig) stattfindende Ausstellung von Gemüsen, Obst, Pflanzen, Blumen, landwirthschaftlichen Produkten, Gartengeräthen u. ist am 5. September von 12 Uhr Mittags bis 6 Uhr Abends, an den übrigen Tagen von früh 8 bis Abends 6 Uhr dem Publikum geöffnet.

Der Eintrittspreis beträgt 2½ Sgr.

Der Vorstand des Gartenbau-Vereins.

**Kaufmännischer Verein.**

Die regelmäßigen Versammlungen des Mittwochs nehmen vom September an ihren Anfang.

Am Mittwoch, den 2. September, Abends 8 Uhr: erste Versammlung.

**Tagesordnung:**

- 1) Besprechung der Feier des Stiftungsfestes.
- 2) Vortrag.

Der Vorstand.

**Landwirthschaftlicher Verein.**

Dienstag, den 8. September c., Nachmittags 4 Uhr, Versammlung des Quellendorfer-Hinsdorfer landwirthschaftlichen Vereins in dem Locale des großen Gasthofs bei Wertheher in Quellendorf.

**Tagesordnung:**

- 1) Wie verhält sich der Futterwerth der Kohlrübe zum Futterwerth der Futter-Runkelrübe?
- 2) Wann soll der Boden gepflügt werden und wie tief soll gepflügt werden?
- 3) Mittheilungen über Viehversicherungswesen.
- 4) Ist der erweiterte Anbau des Infarnat-Klee im Vereinsbezirk zu empfehlen und sind Erfahrungen mit Fütterung desselben gemacht?

Der Vorstand.

**Neithold's Restauration,**

Wallstraße Nr. 5.

Donnerstag, den 3. September, von früh 9 Uhr an,

Leitmeritzer Vorkbier und Speckkuchen.

Es ladet ganz ergebenst ein

B. Neithold.

**Concert-Anzeige.**

Freitag, den 4. September,  
im

Concertsaale des Herzoglichen Hof-Theatergebäudes:

**Zweite**

(zum Abonnement gehörige)

**musikalische Soirée.**

1. Suite von J. S. Bach. (D-dur.)
2. Quartett von L. v. Beethoven. (G-dur.)
3. Sinfonie von Haydn. (Es-dur.)

Näheres die Zettel.

Anfang 7 Uhr.

**Robitzsch's Bierhalle.**

Mittwoch, den 2. September,

**2. Concert im III. Abonnement.**

Entrée für Nicht-Abonnenten 2½ Sgr.

Anfang 7½ Uhr.

Bei ungünstiger Witterung im Saale.

Gut gewähltes Programm mit einem Schlacht-Potpourri (Darstellung einer Schlacht).

Volle Illumination des Gartens.

Für eine reichhaltige Speisefarte und ff. Bier wird bestens Sorge tragen

F. Ehrenberg.

**Bertram's Kaffeegarten.**

Donnerstag, den 3. September,

**Concert für Streichmusik**

vom hiesigen Civil-Musikcorps.

Zur Aufführung kommen:

Ouvertüre zur „Zauberflöte“ von Mozart.

Ouvertüre zu „Corydon“ von Weber.

Potpourri aus „Der Troubadour“.

Finale aus „die Jüdin“ von Halevy.

Der Blumenkorb, Potpourri von Fahrbach.

➔ Anfang 8 Uhr Abends. ➔

Hierauf:

Zweiter großer Sommernachts-Ball.

Es ladet dazu ergebenst ein

H. Heinrichs.

Solin-Anha  
Bo  
währe  
lets zu  
II. und  
Station

Wissau und Zerb  
gen Bögen mit sech  
Hale und Valle  
Kaffee mit allen  
nötigen. — Freizeip  
Näheres ist t  
Fahrgasse-Zuip  
Berlin, 24. Ju

Fahrpl

12. Die in Parenthe

(14.) Fri  
wig 8  
(17.) Na  
Coswig  
(21.) Ab  
wig 7.2

Leipzig Wittenberg  
in Köthen

II. Nichtu

(24.) Früh  
8.46, in  
halle  
halle 10

Bon Delfan  
nach  
Bitterfeld  
u.

(25.) Vorm  
mit 1.3  
Leipzig  
5.30, in  
(26.) Abde  
9.40, in  
Leipzig  
Leipzig

III. Nichtung

(29.) Früh  
burg 8 4  
(1.) Vorm

Bon Delfan  
nach  
Köthen  
u.

(7.) Nach  
halle u.  
deburg

(14.) Früh  
8.30.  
(30.) Bor  
Zerbst  
(31.) Ab  
Zerbst

Bon Delfan  
nach  
Zerbst

## Berlin-Anhaltische Eisenbahn.



Vom 1. August c. ab werden während der Sommermonate Billets zu ermäßigten Preisen für II. und III. Wagenklasse auf den Stationen: Coswig, Rosslau, Dessau und Zerbst zu allen fahrplanmäßigen Zügen mit sechstägiger Gültigkeit nach Thale und Ballenstedt ausgegeben, die zur Rückkehr mit allen fahrplanmäßigen Zügen berechtigten. — Freigepäck wird nicht gewährt.

Näheres ist bei den betreffenden Bahnhofs-Inspectionen zu erfahren.  
Berlin, 24. Juli 1868.

Die Direction.

## Fremde in Dessau:

**Goldener Bentel.** Fabrikant Jannasch a. Bernburg. Amtmann Koch a. Amesdorf. Kaufl. Bensch u. Hinge a. Berlin, Weber a. Chemnitz, Schewer a. Mannheim, Kern a. Mainz u. Krupitz a. Magdeburg.

**Goldener Hirsch.** Fabrik. Pauling a. Eisenach. Ingenieur Zäppitz a. Berviers. Kaufl. Müller a. Magdeburg, Reuter a. Brünn, Elster a. Leipzig u. Lehmert und Halff a. Berlin.

**Goldener Ring.** Gutsbes. Lieprecht a. Stargard, Schlottheim a. Bitterfeld u. Schadow a. Delitzsch. Landwirth König a. Straguth. Capitän Anstach und Rentier Knauthem a. Hamburg. Techniker Städel a. Königsb. Kaufl. Görde a. Zerbst, Springsdrum a. Remscheid, Bothe, Schwarzlose u. George a. Magdeburg, Baumbach a. Quedlinburg, Herfert a. Mainz, Krenset a. Köln, Luderich a. Bremen, Holzweißig a. Merane, Hausen a. Döna- brück, Stiller a. Minden und Habenicht a. Braunschweig.

## Fahrplan der Berlin-Anhaltischen Eisenbahn

vom 15. November 1867 an.

(NB. Die in Parenthese stehenden Zahlen geben die Nr. des Zuges nach dem Fahrplane der Berlin-Anh. Eisenbahn an.)

### I. Richtung nach und von Berlin.

|                               |  |                               |  |
|-------------------------------|--|-------------------------------|--|
| Von Dessau<br>nach<br>Berlin. | (14.) Früh 7.36, von Rosslau 7.53, von Coswig 8.38, in Berlin Vm. 12.25.   | Von Berlin<br>nach<br>Dessau. | (3.) Früh 7.30, v. Coswig 10.5, v. Rosslau 10.45, in Dessau Vorm. 11.      |
|                               | (17.) Nachm. 1.48, von Rosslau 2.3, von Coswig 2.36, in Berlin Abds. 6.15. |                               | (7.) Mittags 12.45, v. Coswig 4.6, v. Rosslau 4.36, in Dessau Nachm. 4.50. |
|                               | (21.) Abends 6.29, v. Rosslau 6.39, v. Coswig 7.2, in Berlin Ab. 9.30.     |                               |  |

Localzug Wittenberg-Röthen. (23.) Von Wittenberg früh 5.15, v. Coswig 5.55, v. Rosslau 6.38, in Dessau 7.23, in Röthen 8.10.

### II. Richtung nach und von Bitterfeld, resp. Halle und Leipzig.

|  |  |  |  |
|--|--|--|--|
| Von Dessau<br>nach<br>Bitterfeld<br>u. | (24.) Früh 8.10, v. Raguhn 8.38, v. Jessnitz 8.46, in Bitterfeld 9.; von da nach Halle 9.34, nach Leipzig 10.20; in Halle 10.25, in Leipzig 11.10.   | Von Halle u.<br>Leipzig<br>nach<br>Dessau. | (14.) Von Halle früh 7.50, von Leipzig früh 8.; v. Bitterfeld früh 9.8, v. Jessnitz 9.31, v. Raguhn 9.40; in Dessau früh 10.8. |
|  | (25.) Vorm. 12.30, v. Raguhn 1.16, v. Jessnitz 1.34, in Bitterfeld 2.; von da nach Leipzig 4.35, nach Halle 4.38, in Leipzig 5.30, in Halle 5.30.    |  | (18.) Von Leipzig Mitt. 1.15, v. Halle 1.30; von Bitterfeld Nachm. 2.35, von Jessnitz 3.13, v. Raguhn 3.29; in Dessau 4.10.    |
|  | (26.) Abds. 9., v. Raguhn 9.32, v. Jessnitz 9.40, in Bitterfeld 10.; von da nach Leipzig 10.28, nach Halle 10.22; in Leipzig Ab. 11.10, in Halle 11. |  | (22.) Von Leipzig Abds. 6., v. Halle 6.10; v. Bitterfeld Abds. 7.20, v. Jessnitz 7.42, v. Raguhn 7.48; in Dessau 8.15          |

### III. Richtung nach und von Röthen, resp. Bernburg, Magdeburg, Halle und Leipzig.

|                                    |  |                               |  |
|------------------------------------|--|-------------------------------|--|
| Von Dessau<br>nach<br>Röthen<br>u. | (23.) Früh 7.23, in Röthen 8.10. (Nach Bernburg 8.40, nach Magdeburg 8.35.)  | Von Röthen<br>nach<br>Dessau. | (14.) Vorm. 6.45, in Dessau 7.32, in Berlin Vorm. 12.25. (Von Magdeburg früh 5.15.; von Bernburg 5.49.)                |
|                                    | (1.) Vorm. 11.5, in Röthen 11.45. (Nach Halle u. Leipzig Mitt. 12.23; nach Bernburg Nachm. 3.10, nach Magdeburg 2.25.) |                               | (18.) Mittags 1.; in Dessau Nachm. 1.48; in Berlin Abends 6.15. (Von Magdeburg Vorm. 11.; v. Bernburg 11.5.)           |
|                                    | (7.) Nachm. 4.55, in Röthen 5.30. (Nach Halle u. Leipzig Nachm. 5.45; nach Magdeburg 7.50, nach Bernburg Abds. 8.)     |                               | (21.) Abds. 6, in Dessau 6.29, in Berlin Ab. C.-Z. 9.30, Gem. Z. 11.5. (Von Magdeburg Nm. 4.20; von Bernburg Nm. 5.4.) |

### IV. Richtung nach und von Zerbst.

|                               |  |                               |  |
|-------------------------------|--|-------------------------------|--|
| Von Dessau<br>nach<br>Zerbst. | (14.) Früh 7.45, v. Rosslau 8.1, in Zerbst 8.30.     | Von Zerbst<br>nach<br>Dessau. | (23.) Früh 6.15, von Rosslau 6.49, in Dessau 7.      |
|                               | (30.) Vorm. 12., von Rosslau 12.16, in Zerbst 12.45. |                               | (3.) Früh 10., von Rosslau 10.34, in Dessau 10.45.   |
|                               | (31.) Abends 8.25, von Rosslau 8.41, in Zerbst 9.10. |                               | (7.) Nachm. 3.50, von Rosslau 4.24., in Dessau 4.35. |

Die gestern beabsichtigte und wieder aufgehobene Partie nach dem Elbhause findet heute Statt.

Dessau, 2. September 1868.

**Der Sommerverein.**

| Frucht-, Oel- und Spiritus-Preise | Weizen   | Roggen              | Gerste               | Hafer                | Erbsen   | Linsen   | Rapps    | Rüböl           | Spiritu.         |
|-----------------------------------|----------|---------------------|----------------------|----------------------|----------|----------|----------|-----------------|------------------|
|                                   | d. Wspl. | d. Wspl.            | d. Wspl.             | d. Wspl.             | d. Wspl. | d. Wspl. | d. Wspl. | d. Ctnr.        | ts.              |
| Bernburg, 29. Aug. . . . .        | 64-69    | 51-57               | 48-57                | 29-31                | —        | —        | —        | —               | —                |
| Zerbst, 28. Aug. . . . .          | —        | 58                  | 42                   | —                    | —        | —        | —        | —               | —                |
| Berlin, 1. Sept. . . . .          | 72-84    | 50-58               | 45-56                | 29-34                | 58-72    | —        | 75-78    | 9 $\frac{1}{2}$ | 20 $\frac{1}{2}$ |
| Halle, 29. Aug. . . . .           | 68-70    | 57-58 $\frac{1}{2}$ | 47-48                | 28                   | —        | 65-76    | —        | —               | 20 $\frac{1}{2}$ |
| Leipzig, 29. Aug. . . . .         | 72-80    | 56-60               | 49-51                | 30-33                | 62-67    | —        | —        | 9 $\frac{1}{2}$ | 20               |
| Magdeburg, 1. Sept. . . . .       | 62-71    | 54-57               | 48-57                | 29 $\frac{1}{2}$ -32 | —        | —        | —        | —               | 21               |
| Stettin, 31. Aug. . . . .         | 75-79    | 54-55 $\frac{1}{2}$ | 50 $\frac{1}{2}$ -51 | 33 $\frac{1}{2}$ -34 | 62       | —        | —        | 9 $\frac{1}{2}$ | 19 $\frac{3}{4}$ |

**Getreide- und Frucht-Preise.**

| Der Scheffel:            | Dessau, 29. Aug.   |                    | Röthen, 29. Aug.   |                    |
|--------------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
|                          | No. 1 bis No. 2    | No. 3              | No. 1 bis No. 2    | No. 3              |
| Weißer Weizen . . . . .  | 2 27 $\frac{1}{2}$ | 3 —                | 2 27 $\frac{1}{2}$ | 3 —                |
| Brauner Weizen . . . . . | 2 25               | 2 27 $\frac{1}{2}$ | —                  | —                  |
| Roggen . . . . .         | 2 12 $\frac{1}{2}$ | 2 17 $\frac{1}{2}$ | 2 10               | 2 12 $\frac{1}{2}$ |
| Gerste . . . . .         | 2 —                | 2 2 $\frac{1}{2}$  | 1 27 $\frac{1}{2}$ | 2 —                |
| Hafer . . . . .          | 1 7 $\frac{1}{2}$  | 1 10               | 1 5                | 1 7 $\frac{1}{2}$  |
| Erbsen . . . . .         | —                  | —                  | —                  | —                  |
| Linsen . . . . .         | —                  | —                  | —                  | —                  |

**Auf dem heutigen Marktwaren — Getreidewagen.**

**Preis der Mahlmeze vom 1. August bis 4. Sept. 1868.**

|                              | mit dem Buntgelbe |              |
|------------------------------|-------------------|--------------|
|                              | 6 sgr. 11 pf.     | 7 sgr. 7 pf. |
| Vom weißen Weizen . . . . .  | 6                 | 7            |
| Vom braunen Weizen . . . . . | 6                 | 7            |
| Vom Roggen . . . . .         | 4                 | 4            |
| Von der Gerste . . . . .     | 3                 | 3            |

**In Herzoglicher Saalmühle zu Bernburg, 24. Aug.**

|   |
|---|
| 1 Ctnr. Weizenmehl Nr. 0. 5 $\frac{1}{2}$ Thlr., Nr. 1. 5 $\frac{1}{2}$ Thlr. |
| 1 " Roggenmehl Nr. 0. u. 1. 4 $\frac{1}{2}$ Thlr.                             |
| 1 " Brotmehl (durchgemahlen) 3 $\frac{1}{2}$ Thlr.                            |
| " Roggenkleie 2 Thlr., Weizenkleie 1 $\frac{1}{2}$ Thlr.                      |

**Wasserstand der Elbe.**

|   |
|---|
| Sonnabend, 29. Aug., — Fuß 1 Zoll unter Null. |
| Sonntag, 30. Aug., — = 1 = = =                |
| Montag, 31. Aug., — = 1 = über =              |
| Dienstag, 1. Sept., — = 2 = = =               |

**Meteorologische Beobachtungen vom 29. August bis 1. September 1868.**

|          | Barometer. |        |       | Thermometer. |                     |                     |   |
|----------|------------|--------|-------|--------------|---------------------|---------------------|---|
|          | früh       | Mittag | Abend | früh         | Mittag              | Abend               |   |
| Aug. 29. | 336.7      | 336.1  | 335.6 | +11°         | +14°                | +10 $\frac{1}{2}$ ° | Aug. 29. Meist bewölkt, zuweilen Regen. W. W. NW.                           |
| " 30.    | 335.8      | 336.5  | 337.4 | +10°         | +14 $\frac{1}{2}$ ° | +12°                | " 30. Meist bewölkt, zuweilen getheilte Wolken, N. NW. NW. ein Platzregen.  |
| " 31.    | 337.3      | 337.2  | 337.9 | +12°         | +12 $\frac{1}{2}$ ° | +13°                | " 31. Am Tage Regen, Ab. bewölkt. SW. SW. W.                                |
| Sept. 1. | 338.2      | 338.1  | 338.5 | +10°         | +15 $\frac{1}{2}$ ° | +14°                | Sept. 1. Früh heiter, dann dunstförmig-wolkig. Vorm. Platzregen. SW. W. NW. |

Temperatur der Fluss- und Wellenbäder am 2. September: 13°.

Redaction und Druck von S. Senfbrück. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3

Hierzu: Beilage der Hofbuchhandlung von A. Desbarats.

**Cours-Anzeiger.**

|  | Stückf.         | haben             | Zu  | lassen            |
|--|-----------------|-------------------|-----|-------------------|
| Berlin, den 1. September.                      |                 |                   |     |                   |
| Preuß. Staats-Schuldscheine . . . . .          | 3 $\frac{1}{2}$ | —                 | —   | 83 $\frac{3}{4}$  |
| Prämien-Anleihe 1855 . . . . .                 | 3 $\frac{1}{2}$ | 119 $\frac{1}{2}$ | —   | —                 |
| Preuß. Friedrichsd'or . . . . .                | —               | —                 | —   | 113 $\frac{5}{8}$ |
| Louisd'or . . . . .                            | —               | —                 | —   | 111 $\frac{7}{8}$ |
| Berlin-Anhaltische Eisenbahn-Actien . . . . .  | 4               | 193 $\frac{1}{2}$ | —   | —                 |
| do. Priorität . . . . .                        | 4               | —                 | —   | 91 $\frac{1}{2}$  |
| Halle-Thüringen . . . . .                      | 5               | —                 | —   | 139 $\frac{1}{2}$ |
| do. Priorität . . . . .                        | 4               | —                 | —   | 87 $\frac{1}{2}$  |
| Niederschlesisch-Märkische . . . . .           | 4               | —                 | —   | 88                |
| do. Priorität . . . . .                        | 4               | —                 | —   | 87 $\frac{1}{2}$  |
| Köln-Minden . . . . .                          | 4               | —                 | —   | 124               |
| do. Priorität . . . . .                        | 4 $\frac{1}{2}$ | —                 | —   | 97                |
| do. do. . . . .                                | 5               | —                 | —   | 102 $\frac{1}{2}$ |
| Potsdam-Magdeburg . . . . .                    | 4               | 189               | —   | —                 |
| do. Prioritäts-Obligat. . . . .                | 4               | 89 $\frac{1}{2}$  | —   | —                 |
| Braunschweiger Bank-Actien . . . . .           | 4               | 107               | —   | —                 |
| Weimariische Bank-Actien . . . . .             | 4               | 90                | —   | —                 |
| Thüringer Bank-Actien . . . . .                | 4               | 73 $\frac{1}{2}$  | —   | —                 |
| Anhaltische Prämien-Anleihe . . . . .          | 3 $\frac{1}{2}$ | —                 | —   | 95 $\frac{7}{8}$  |
| Anhalt-Dessauische Credit-Actien . . . . .     | 4               | 2 $\frac{1}{2}$   | —   | —                 |
| Deutsche Continental-Gas-Actien . . . . .      | 5               | 160               | —   | —                 |
| Anhalt-Dessauische Landesbank-Actien . . . . . | 4               | 89 $\frac{1}{2}$  | —   | —                 |
| Leipzig, den 31. August.                       |                 |                   |     |                   |
| Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Actien . . . . .   | 4               | —                 | —   | —                 |
| Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Actien . . . . . | 4               | —                 | 219 | —                 |
| Leipziger Bank-Actien . . . . .                | 3               | —                 | —   | 117 $\frac{1}{2}$ |
| Anhalt-Dessauische Landesbank-Actien . . . . . | 4               | —                 | —   | —                 |

Ersteint  
Dienstag, Mittwoh  
Freitag, Sonnab  
Abgang bei allen Vorhaben  
in Berlin bei Hrn. P. Schott  
in Bernburg bei Hrn. G. Per  
in Götting bei Hrn. G. Meng

**Anhalt**

№ 137.

Bekanntmachung.  
Kernstein das Schwe  
Semmel: Meiß  
Weißbrot: R  
für den laufenden  
nach folgender Gewichts

Namen der Meister.

Kienkädt, Leopold,  
Kienkädt's Wittwe  
Krauchhoff, Louis,  
Krauchhoff, Heinrich,  
Krauchhoff, Hermann,  
Krauchhoff's Wittwe  
Krauchhoff, Wilhelm,  
Krauchhoff, Louis,  
Krauchhoff's Wittwe  
Krauchhoff, Friedrich,  
Krauchhoff, August,  
Krauchhoff, Eduard,  
Krauchhoff, Eduard,  
Krauchhoff, Friedrich,  
Krauchhoff, Carl,  
Krauchhoff's Wittwe  
Dessau, 1. Sep

Bekanntmachung  
Leipzig-Direction

